



Nr. 10
/ 2023



Innungsstraße 40
13509 Berlin
2. Etage, Zimmer 218

Telefon: 90249-1921
Fax: 90249-1920

Datum: Nov. 2023

Alle PR-Infos auch unter: <http://schule-in-reinickendorf.de/infos-des-personalrats-reinickendorf/>

Info für neu eingestellte Lehrkräfte

Ansprechpartner:

Adresse der Beschäftigtenvertretungen: Innungsstraße 40 (2. Etage), 13509 Berlin

- **Personalrat** der allgemeinbildenden Schule Reinickendorf: 90249-1921
- **Frauenvertretung** Reinickendorf (Anne Hallier): 90249-1917
- **Schwerbehindertenvertretung** (Marina Niedziella-Grabsch): 90249-1913

Eingruppierung Lehrkräfte mit 2. Staatsexamen oder Quereinsteiger mit Master of Education:

- Entgeltgruppe E 13 (Tarifbeschäftigte); Besoldungsgruppe A13 (Beamte)

Erfahrungsstufe (Tarifbeschäftigte):

Für die Tätigkeit förderliche Zeiten (10 Jahre rückwirkend ab Einstellung) erhöhen die Erfahrungsstufe, sie können sowohl rein fachlich als auch rein pädagogisch sein, wenn sie bei der Einstellung von der Schulleitung anerkannt werden. Nachweis gegenüber der Personalstelle innerhalb von 6 Wochen mit beglaubigten Arbeitsverträgen. Der Personalrat wird im Rahmen der Mitbestimmung an der Festlegung der Erfahrungsstufe beteiligt. Grundlage für unsere Entscheidung ist der Lebenslauf, aus dem die Erfahrungen hervorgehen sollten: **grober Inhalt und Umfang der Tätigkeiten, Arbeitgeber.**

Vollzeit oder Teilzeit?

Unbefristete Arbeitsverträge werden immer als Vollzeit-Verträge angeboten. Sie können jedoch bei der Vertragsunterzeichnung in der Personalstelle sofort für das laufende Schuljahr Teilzeit beantragen. Im Einstellungsgespräch dürfen Sie nicht nach Teilzeitwünschen gefragt werden.

Berufsbegleitender Vorbereitungsdienst (BbVd):

Grundsätzlich sind 17 Unterrichtsstunden zu absolvieren. Ermäßigungsstunden für die Ausbildung sind: an Oberschulen 26–17=9 Stunden; an Förderzentren 27–17=10 Stunden; an Grundschulen 28–17=11 Stunden. Auch während dieser Phase ist Teilzeit möglich. Z.B. Teilzeit an der Grundschule: 13 Stunden Unterricht plus 11 Ermäßigungsstunden für die Ausbildung, die Bezahlung erfolgt für 24 Pflichtstunden, also 4 Unterrichtsstunden weniger. **Besonders** ist, dass vor Beginn des BbVds die Unterrichtsstunden auch auf 10 reduziert werden können, während der Elternzeit sogar auf noch weniger: Teilzeit in Elternzeit, siehe. https://www.gesetze-im-internet.de/beeg/_15.html (§ 15)

Mentorenstunden für Quereinsteiger*innen

Den Schulen stehen lt. Zumessungsrichtlinien zur Betreuung der Lehrkräfte im berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst 2 Mentorenstunden je Quereinsteiger*in zu. Diese müssen auch bei den Lehrkräften im BbVd ankommen.

Einstellungsuntersuchung:

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) hatte schon 1983 entschieden, dass es bei einer Einstellungsuntersuchung von Arbeitnehmer*innen nur um die Frage geht, ob Sie **aktuell bzw. in nächster Zeit** gesundheitlich zur Erfüllung Ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten in der Lage sind. Bei der Einladung zur Einstellungsuntersuchung werden Sie jedoch u.U. aufgefordert, vorhandene Röntgenbefunde, Krankenhausberichte u.v.m. mitzubringen. Sie sollten die **geforderten Unterlagen nur vorlegen, wenn Sie das selbst für angemessen halten** und Fragen, die über das oben geschilderte Fragerecht hinausgehen, nicht beantworten. Ein Nachteil kann Ihnen hieraus nicht erwachsen.

Lehrkräfte mit einem befristeten Arbeitsvertrag:

Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag sind bei der Besetzung von unbefristeten Stellen bevorzugt zu berücksichtigen, wenn die sachlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

- bitte wenden -

Wichtig für alle angestellten Lehrkräfte:

Alle Ansprüche verfallen, wenn sie nicht innerhalb von sechs Monaten nach Fälligkeit von den Beschäftigten schriftlich geltend gemacht werden, z.B., wenn wir eine höhere Eingruppierung fordern. Sie werden dann von uns darüber informiert.

Bezahlung der Sommerferien bei befristetem Arbeitsverhältnis:

Ein Anspruch auf Bezahlung der Sommerferien besteht, wenn das Beschäftigungsverhältnis ein ganzes Schuljahr bestanden hat bzw. ein halbes Schuljahr vor den Sommerferien begann und nach den Sommerferien eine Weiterbeschäftigung von einem halben Jahr erfolgte. Jeweils 14 Tage „Leerlauf“ zu Beginn der Beschäftigungszeiträume sind unschädlich.

Jahressonderzahlung („Weihnachtsgeld“):

Alle Lehrkräfte, die am 01.12. in einem Arbeitsverhältnis stehen, haben einen Anspruch auf das „Weihnachtsgeld“. Der Anspruch vermindert sich um ein Zwölftel für jeden Monat, in dem der Beschäftigte kein Entgelt bezogen hat. Die Zahlung erfolgt mit dem Novembergehalt. Die Jahressonderzahlung beträgt seit 2022: EG 9a-11 = 74,35%, EG 12-13 = 46,47%.

Freie Tage:

Allen Lehrkräften stehen im Schuljahr zwei freie Tage zu. Ein Tag ist in Absprache frei wählbar, der andere ist zentral festgelegt (Freitag nach Himmelfahrt).

Mit kollegialen Grüßen

Ihr Personalrat

Besoldungstabellen für Beamt*innen: <https://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/beamte/be?id=beamte-berlin-2023&matrix=1>

Entgelttabelle Lehrkräfte (Auszüge) gültig seit 01.12.22 bis 30.09.23

Die vollständigen Tabellen finden sich hier: <https://www.oeffentlichen-dienst.de/entgelttabelle/tv-l.html>

Entgelt- gruppe	Erfahrungsstufen und Laufzeit (Beträge in Euro)					
	1 (1 Jahr)	2 (2 Jahre)	3 (3 Jahre)	4 (4 Jahre)	5 (5 Jahre)	6
13	4.188,38	4.508,07	4.748,54	5.215,72	5.861,53	6.037,38
12	3.774,86	4.040,88	4.604,26	5.098,93	5.737,87	5.910,00
11	3.652,64	3.898,38	4.178,29	4.604,26	5.222,60	5.379,28
10	3.523,62	3.764,77	4.040,88	4.322,55	4.858,48	5.004,24

Eingruppierung von Lehrkräften ohne 2. Staatsexamen

(diese Beispiele aus TV-EntgO-L sind unverbindliche Auszüge; Einzelfälle zu beachten):

höchster Abschluss	alle Schul- formen
Lehramt/Master of Education - Unterricht in zwei studierten Fächern (Abschnitt 2, Ziffer 1 TV-EntgO-L)	13*)
Anderer Master o.ä. Abschluss - Unterricht min. in einem studierten Fach (Abschnitt 2, Ziffer 2 TV-EntgO-L)	12
Bachelor in einem Fach und Unterricht in diesem Fach (Abschnitt 2, Ziffer 3 TV-EntgO-L)	11
Master oder Diplom - ohne Bezug zum Unterrichtsfach (Abschnitt 2, Ziffer 4 TV-EntgO-L)	10
Sonstige Beschäftigte (z.B. Studenten) (Abschnitt 2, Ziffer 4 TV-EntgO-L)	10

*) verlängerte Stufenlaufzeit Stufe 1 = 2 Jahre, Stufe 2 = 5 Jahre);